

## \*\* Unternehmerarchitektur – Die Villen Haux

Der Wohlstand der Fabrikanten drückte sich wie in vielen Städten auch in Ebingen und Tailfingen durch repräsentative Bauten aus. Ein Fabrikant legte natürlich Wert auf eine angemessene Villa.

- 5 Friedrich Haux baute schon 1885 ein stattliches Haus, das er 1898 noch zusätzlich durch Erker und Stuck verziern ließ. Doch nach der Jahrhundertwende boomte das Geschäft so, dass er über einen Neubau nachdachte. Da man das alte Gebäude nicht abreißen wollte, kam man auf eine neue und zugleich spektakuläre Idee: Man verschob die alte Villa um 50 Meter auf die andere Seite der Straße. Nachdem das Haus inklusive des gesamten Mobiliars um 50 cm angehoben worden war, beförderten ca. 70 Arbeiter es in 14 Tagen auf eigens verlegten Gleisen auf die andere Straßenseite. Haux wollte die liebevoll gestaltete Villa in Zeiten des Wohnraummangels erhalten, zugleich aber eine neuere, repräsentative Villa bauen.
- 15 Zwischen 1908 und 1910 wurde dann die neue Villa Haux errichtet. In dieser verfügte der technikbegeisterte Haux schon vor dem 1. Weltkrieg über solch moderne Einrichtungen wie eine Mischbatterie mit Kalt- und Warmwasser oder ein zentrales Staubsaugsystem.
- 20



Rechts oben: B 21 Verschiebung der alten Villa Haux 1907 an ihren neuen Standort; rechts unten: B 22 Die neue Villa Haux um 1925; links: B 23 die beiden Villen Haux auf einer Postkarte von 1913  
© alle Bilder: Stadtarchiv Albstadt